

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethg@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

August

So 2. 9.30 Uhr Gottesdienst. Pfarrer: Elias Henny, Dürrenroth.
Lektorin: Silvia Jenni. Organist: Jürg Bernet.

So 9. 20.00 Uhr Abendgottesdienst. Pfarrerin: Ursula Trösch.
Lektorin: Beatrice Käser. Organistin: Renate Zaugg
Das **Wystägehörli** singt.
Anschliessend **Kirchenkaffee/Apéro**

So 16. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Segnung.
Pfarrer: Ueli Trösch. Lektorin: Regina Zaugg.
Organist: Jürg Bernet.
Anschliessend gemeinsames **Mittagessen**. Grosse Grill zum Bräteln. Getränke, Kaffee und Kuchen sind vorhanden, alles andere bitte selber mitbringen.

Fr 21. 20.15 Uhr Taizé-Gebet im Chor der Kirche.

So 23. 9.30 Uhr Gottesdienst. Pfarrer: Ueli Trösch.
Lektorin: Margreth Gehrig. Organistin: Gertrud Schneider.

So 30. 9.30 Uhr Gottesdienst. Pfarrer: Erwin Grossenbacher, Sumiswald.
Lektorin: Jeannette Allenbach Organist: Jürg Bernet.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Margrit Altermatt Tel. 034 435 03 17.

KINDER, JUGENDLICHE

KUW - Programm: Schuljahr 2015/2016

Klasse	Datum	Anlass	Thema
1. Klasse	05. Nov 15 02. Dez 15	Elternabend KUW-Nachmittag	Kennenlernen, Advent
2. Klasse	29. Okt/5./ 26. Nov. 15 26. Juni 16	KUW- Lektionen KUW-Tag, Mittagessen	Biblische Geschichte Ich bin getauft
3. Klasse	28. Okt 15 16. März 16 12./19. Mai/ 2. Juni 16	KUW-Nachmittag KUW-Tag, Mittagessen KUW- Lektionen	Basteln für den Basar Kirchliche Festtage Biblische Geschichte
4. Klasse	09. Sept 15 23. Jan 16 24. Jan 16 08./15./ 22. März 16	KUW-Nachmittag KUW-Nachmittag Gottesdienst KUW- Lektionen	Unsere Kirche Einführung ins Abendmahl Feier des Abendmahls Biblische Geschichte
5. Klasse	29./30. Aug 27. Jan 16	KUW-Lager in Ramsei KUW-Nachmittag	Die Bibel Biblische Geschichten
6. Klasse	04. Nov 15 10. Feb 16 09. März 16	KUW-Nachmittag KUW-Nachmittag KUW-Nachmittag	Lebensbild: Emmanuelle Lebensbild: Strassenkind Brot für alle
7. Klasse	18. Nov 15 24. Feb 16 08. Juni 16	KUW-Nachmittag KUW-Nachmittag Ausflug, Nachtessen	Kirchengeschichte Kirchengeschichte Berner Münster
8. Klasse	21. bis 24. Okt 15	KUW-Lager in Cluny, Frankreich	Gebet
9. Klasse	wöchentlich 22. Mai 16	Unterweisung Konfirmation	verschiedene Themen

Kindernachmittag im Wald

Samstag, 29. August, 13.30 bis 16.00. Treffpunkt im Gemeindezentrum
Geschichte, Singen, Spielen, Suppe kochen.
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!
Leitung: Romy Grossenbacher und Beatrice Käser.

Kirchliche Unterweisung KUW
5. Klasse
Samstag/Sonntag, 29./30. August
KUW Wochenende in Ramsei.

Frouezmorge

Dienstag, 25. August, ab 8.30 Uhr
im Gemeindezentrum.

«Depression und Suizidgefahr bei Kindern und Jugendlichen»

Referent:
Marco Martinoia
Fachmitarbeiter bei Berner Gesundheit.

Kinderhütendienst.
Anmeldung fürs Zmorge bei Heidi Pressmann, Tel. 034 435 20 41 oder bei Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, Mail utj@bluewin.ch

ZUM GEDENKEN

Hermann Zaugg ist am 6. Dezember 1944 in Wyssachen geboren. Sein Zwillingbruder verstarb kurz nach der Geburt. Er war das vierte von neun Kindern der Martha und des Fritz Zaugg-Aeschmann. Im Hornbach, wo seine Eltern ein Heimetli kaufen konnten, begann seine Schulzeit. Im Frühjahr 1955 zügelte die Familie nach Utzigen auf ein etwas grösseres Heimet. Hermann liebte die Feld- und Stallarbeit. Die Liebe zur Natur hat ihn sein Leben lang begleitet.

Nach der Konfirmation absolvierte Hermann die landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Dann arbeitete er als Briefträger, als Zählerableser, Betriebshelfer bei Verwandten und Bekannten. Bei so einem Einsatz lernte er Regina kennen. Seine Sehnsucht nach Gott führte ihn ins Seminar nach St. Chrischona, wo er die Ausbildung zum Prediger begann. Ein schwerer Töfünfall beendete diesen Weg 1971. 1973 heiratete er Regina Schilt, und sie übernahmen das Heimet in Utzigen in Pacht. Dort wurden Bernhard und Tabea geboren. Hermann's Gesundheit zwang die junge Familie aber im Jahr 1979 die Landwirtschaft aufzugeben. Sie fand in Affoltern ein neues zu Hause. Hermann konnte bei Hans Kobel senior eine Anlehre als Mechaniker absolvieren. In dieser Zeit kam Lukas zur Welt.

Gerne besuchte Hermann die Bibelstunden und Gottesdienste im Schweikhof. Auch die Gottesdienste in der Kirche Affoltern waren ihm wichtig.

Die Werkstatt in der Bruuchere war sein Reich. Er reparierte alles. Andern zu helfen, bereitete ihm grosse Freude und Genugtuung.

Die 6 Grosskinder schätzten ihren Dädy. Er war einfach da und erfüllte ihre Wünsche beim gemeinsamen Arbeiten in der Werkstatt.

Am 19. Mai 2015 musste er wegen starker Schmerzen ins Spital Burgdorf gebracht werden, am nächsten Tag wurde er ins Inselspital zur Bestrahlung der Metastasen seiner Krebserkrankung verlegt. Er war zuversichtlich und vertraute diese Therapie gut. Leider wurde aber bald festgestellt, dass seine Leber mit bösartigen Tumoren befallen war. Hermann entschied sich gegen eine Chemotherapie. Gefasst ertrug er die Schmerzen und die Tatsache, dass seine Tage gezählt waren.

Am 19. Juni 2015 ist er im Beisein seiner engsten Familienangehörigen gestorben. Seine Zuversicht und seine Freude im Angesicht des Todes waren beispielhaft und werden uns in Erinnerung bleiben.

«Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist.»

Josua 1,9

Seniorenferien im Tessin



Gruppenbild vor dem Hotel Sant'Agnes in Muralto-Locarno
Vom 15. bis 20 Juni waren inklusive Leitungsteam 27 Frauen und Männer hier gut aufgehoben, köstlich verpflegt und gut betreut von Direktor Lamberti und seinen Mitarbeiterinnen.



Bruder Titus lenkt den Blick zum Himmel, respektive zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Der heilige Berg der Madonna del Sasso Orselina ist einer der bedeutendsten religiösen und historischen Plätze im Kanton Tessin. Es wird gesagt, dass Bartolomeo, ein Franziskanerbruder des Klosters von Locarno, eine Andachtsstätte zur Würdigung der Jungfrau Maria auf dem «Felsen» Locarno's schaffen wollte (1480).



Ein von aussen elliptischer Bau mit schrägem Dach, schwarz-weiss gestreift, innen ein faszinierendes Schachmuster mit ebensolchen Farben: Das ist die vom bekannten Architekten Mario Botta entworfene Kirche in Mogno.
Mogno ist ein kleiner Weiler im Maggiatal auf 1180m. 1986 zerstörte eine Lawine die alte Kirche und in den 90er Jahren wurde die neue an gleicher Stelle erbaut.

Cardada - Cimetta

Oberhalb von Locarno liegt ein bequem erreichbarer Aussichtspunkt von dem der tiefste Punkt (Lago Maggiore) und der höchste Punkt (Dufourspitze im Monte Rosa Massiv) der Schweiz zu sehen sind. Mit der modernen Luftseilbahn in wenigen Minuten nach Cardada auf 1340 M, und weiter mit dem Sessellift nach Cimetta auf 1670 M. Die Rundschau auf den Lago Maggiore und die umliegenden Täler ist unvergesslich

